



VITOGAZ Switzerland AG
Tel. 032 / 758 75 55
www.vitogaz.ch

Ruswil, 09. April 2009

Medienmitteilung:

«Erste Autogastankstelle im Kanton Luzern»

Autogas im Kanton Luzern stark gefragt

Die Landi Rottal eröffnet am 16. April 2009 die erste Autogaszapfsäule im Kanton Luzern. Mit der Eröffnung der Tankstelle können zukünftig Autogasfahrer einfach und bequem den alternativen Treibstoff Autogas/LPG bei der Landi tanken.

Autogas, nicht zu verwechseln mit Erdgas, wird immer bedeutender für die Schweiz. Das Interesse der Bevölkerung steigt stetig, auch im Kanton Luzern. „Wir haben bereits etliche Anfragen für Umrüstungen“, erklärt Inhaber Peter Bigler der gleichnamigen Garage Bigler in Wolhusen. Mit der neuen Tankstelle können Autogasfahrer zukünftig einfach und bequem in Ruswil tanken.

Autogas/LPG ist wirtschaftlich, sicher, komfortabel und schonend für Mensch und Umwelt. „Wer Flüssiggas tankt, profitiert in mehrfacher Hinsicht“, erklärt Patrick Suppiger, Mediensprecher von VITOGAZ Switzerland AG, Lieferant von Autogas. Mit Autogas werden nicht nur die Schadstoffemissionen deutlich gesenkt, sondern auch die Treibstoffkosten tief gehalten. Zusätzlich profitieren Autogasfahrer bereits bei einigen Versicherungen von Vergünstigungen und in einigen Kantonen sogar von einer Reduktion bei der Fahrzeugsteuer, so auch im Kanton Luzern. Dieser bietet Vergünstigungen auf Fahrzeuge an, die weniger CO₂ ausstossen, was auch bei Autogas der Fall ist.

Denn die Autogasverbrennung erfolgt bei geringeren Schadstoffemissionen und erhöhter Laufruhe. Im Vergleich zu Benzin oder Diesel senkt Autogas/LPG den Abgas-Ausstoss um bis zu 80 Prozent. Die Belastung der Umwelt mit Kohlendioxid liegt 15 Prozent unter denen eines Benzinmotors. Bei einer Laufleistung von 35'000 Kilometern pro Jahr erspart ein Auto mit Autogas der Atmosphäre fast 1,2 Tonnen des klimaschädlichen Gases pro Jahr. Andere Schadstoffe wie Schwefeldioxid und Benzol, sowie Russ und andere Partikel treten erst gar nicht auf.

Auch der zukünftige Tankstellenbetreiber, die Landi Rottal ist von Autogas überzeugt, so der Geschäftsführer Urs Holzmann. „Eine der momentan am einfachsten und realistischen Alternativen gegen diese Art der Luftverschmutzung ist der Einsatz von Autogas.“ Auch bei VITOGAZ engagiert man sich aktiv für den Umweltschutz und investiert in Autogastankstellen. Um das Engagement zu verstärken und die Natürlichkeit des Treibstoffes zu zeigen, pflanzt VITOGAZ in der Biosphäre Entlebuch im Rahmen des Projektes: „Rekultivierung von Alleen“, einen Baum.